

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Natur und Kunst**

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

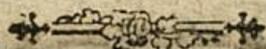
Mit einem Register über diesen und den Ersten Band

**Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August**

**Leipzig, 1791**

Die Steinbutte.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10096**



absetzen. Das Fleisch der größern ist fetter und schmackhafter, als der kleinern: die schlechtern werden, nachdem sie zuvor mit Salz eingerieben sind, an der Luft getrocknet, in Bündel gebunden, und sehr weit verschickt. Auch die größern werden getrocknet. Bey dieser Schollenart stehen die Augen auf der rechten Seite.

### Die Steinbutte. <sup>(16)</sup>

In der Nord- und Ostsee, und auch im mittelländischen Meere, lebt von Insekten, Gewürmen, und Conchylien. Dieser Fisch hat eine längliche Gestalt, die Augen stehen ihm auf der linken Seite, und beyde Kinnladen haben mehrere Reihen Zähne. Er erreicht eine ansehnliche Größe, und ein Gewicht von 30 Pfunden. Er wohnt, wie die übrigen, auf dem Grunde des Meers, und ist, damit der Sand bey stürmischer Witterung den Augen nicht nachtheilig werde, wie die Schollenarten überhaupt, mit einer Nickhaut versehen.

### Der Goldkarpe. <sup>(17)</sup>

Ein sehr gefräßiges, aber prachtvolles Thier im atlantischen Meere, das wohl 4 bis 5 Fuß lang

(16) Pleuronectes Maximus. L.

(17) Coryphaena Hippurus. L.